

"Plant For The Planet": Greifswalder Schüler pflanzen Bäume

Greifswald (epd). Greifswald will sich als erste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern an der Schüleraktion "Plant For The Planet" beteiligen. Dazu sollen Schüler und Schülerinnen der fünften und sechsten Klassen in den kommenden Wochen zu Klimabotschaftern ausgebildet werden, sagte die Pressesprecherin der Stadt, Andrea Reimann, am Montag in Greifswald.

Im Laufe des Programms sollen sie über den Klimaschutz informiert werden, Vorträge hören oder Filme über das Pflanzen von Bäumen anschauen. Als Höhepunkt sei eine gemeinsame Baumpflanzaktion in der Stadt geplant, fügte Reimann hinzu. Ihre Ergebnisse könnten die Kinder am 5. Oktober im Alfred-Krupp-Wissenschaftskolleg vorstellen. Die Veranstaltung sei als Auftakt für die zweite Greifswalder Klimakonferenz gedacht, die vom 5. bis 8. Oktober vorgesehen sei, hieß es weiter. Den Angaben zufolge ist die Klimakonferenz auf Initiative des Klimaschutzbündnisses Greifswald entstanden und ein Teil des Klimaschutzkonzepts der Universitäts- und Hansestadt. Diese habe sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen bis 2020 um 14 Prozent im Vergleich zum Jahr 2005 zu reduzieren.

Die Schülerinitiative "Plant For The Planet" wurde vor drei Jahren von dem heute zwölfjährigen deutschen Schüler Felix Finkbeiner gegründet. Das Ziel der Initiative sei es, eine Million Bäume in jedem Land der Welt zu pflanzen. Bis zum heutigen Stand seien 107 Länder, wie beispielsweise Costa Rica, Ecuador oder auch Deutschland, involviert.

Internet: www.germany.plant-for-the-planet.org/index.php

(24.08.2010)

Copyright - epd